

Kaufgesuch.

[16367.] Ich bin unter anderem auch von vielen Seiten mit dem Ankauf einzelner Verlagsartikel, namentlich Lehrbücher und gediegener wissenschaftlicher Werke, überhaupt solcher, die ein gewisses Bürgerrecht im Buchhandel erlangt haben, beauftragt und bitte um gefällige entsprechende Mittheilungen unter Zusicherung von deren discretester Benützung.

Julius Krauss in Leipzig.

Bibliothek des Leipziger Buchhandlungsgehilfen-Vereins.

[16368.] Nach beendigter Revision wird die Bibliothek von Sonnabend den 5. n. Mts. an jeden Sonnabend von 7-8 Uhr Abends wieder geöffnet sein.

Um die neuen Zugänge, welche noch nicht im Supplement zum Hauptkatalog stehen, soweit sie bereits gebunden sind, der allgemeinen Benutzung zugänglich zu machen, liegt ein geschriebenes Verzeichniß derselben im Bibliothekslocale zu Jedermanns Einsicht aus.

Leipzig, den 31. August 1863. Der Bibliothekar, Karl Dpis.

[16369.] Beim Herannahen der jüdischen Festtage erlaube ich mir, auf meinen sehr gangbaren hebr. Verlag aufmerksam zu machen.

Verlagsverzeichnisse stehen gratis zu Diensten. Briton. W. Friedländer.

[16370.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verlags die Extrabeilage der im vergrößerten Format und in einer Auflage von 4500 Expl. erscheinenden

Hamburger Wespen,

herausgegeben von J. Stettenheim.

Für die Petitzeile von 45 n berechnen wir nur 3 N<sup>o</sup> mit 25% Rabatt baar.

Der Umstand, daß das Blatt nicht nur mindestens 8 Tage lang in sämtlichen Localen Hamburgs ausliegt, sondern daß auch eine große Anzahl Exemplare nach Nord- und Süddeutschland verbreitet sind, daß ferner die Beilage, welche nur literarische Anzeigen bringt, dem Hauptblatte fest angeschlossen ist, sodas jedem Leser der „Wespen“ dieselbe ins Auge fallen muß, dürfte für Bücher-Anzeigen vom größten Nutzen sein.

Hamburg. J. F. Richter's Verlag.

[16371.] Echo der Gegenwart.

Täglich in Aachen erscheinende politische Zeitung.

In allen gebildeten Kreisen in Rheinland und Westphalen verbreitet, eignet dieses Blatt sich besonders zu literarischen Anzeigen, und wird die Zeile, bei einer Auflage von über 3000 Expl., nur mit 1 N<sup>o</sup> berechnet.

Buchhändler-Inserate für das „Echo der Gegenwart“ besorgt H. Engler in Leipzig.

[16372.] Insetate für die Sächsische Dorfzeitung, Auflage 5500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 N<sup>o</sup>. Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postverfendung sind solche ausgeschloffen) 3  $\frac{1}{2}$  15 N<sup>o</sup>.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[16373.] Zum Inseriren

empfehle ich Ihnen als besonders wirksam die von mir debitirte

Norddeutsche Allgem. Zeitung,

welche namentlich von dem begüterten und gebildeten conservativen Publicum viel gelesen wird.

Die 5spaltige Petitzeile berechne mit 1  $\frac{1}{2}$  S<sup>o</sup> und stelle diesen Betrag mit 20% in Rechnung oder 25% bei Nachnahme.

Ergebenst

Berlin.

H. N. Fahlisch.

Exped. d. Nordd. Allgem. Zeitung. Commis. Hr. Otto Klemm.

[16374.] Partie- und Restvorräthe gangbarer Artikel sucht gegen baare Zahlung D. J. Polack Wwe. in Hamburg.

[16375.] Leopold Priebsch in Breslau er sucht die Herren Verleger um gef. schleunige Zusendung eines vollständigen Exemplares des Verzeichnisses ihres Kunstverlags, unter genauer Angabe der jedesmaligen Bezugsbedingungen.

[16376.] Herrn Verlepsh in Zürich zur Erwiderung, daß wir kein Wort unseres Inserates in Nr. 82 des B.-Bl. zu widerrufen haben.

St. Gallen, den 26. August 1863. Scheitlin & Zollikofer.

Börse in Leipzig, am 31. August 1863.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Table with column: Sorten. Lists various types of gold and silver coins and banknotes, such as Kronen, Zpfd. Brutto, Augustd'or, etc.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10  $\frac{1}{2}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing various notices and advertisements, including names like Adolf & G., Anonime, Fädeler, etc., and their respective numbers.